



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen - Bettlach

Protokoll Nr. 27/21-25
Kirchgemeinderatssitzung vom 29. Mai 2024

Vorsitz:	Furer Nelly, Kirchgemeindepräsidentin
Protokoll:	Schär Sven, Kirchgemeindeschreiber
Anwesend Kirchgemeinderat:	Gäumann Marianne, Glanzmann Monika, Schnyder Priska, Steiner Jonas
Vertreterin Pfarrkollegium:	Roger Juillerat Stephan Hagenow
Entschuldigt:	Daniela Deck, Claudia Jost, Tobias Neuhaus
Ort:	Zwinglihaus Grenchen
Zeit:	19.30 – 22.45 Uhr

Traktanden

1. Eröffnung durch Priska Schnyder
 2. Protokoll Nr. 25 vom 24.04.2024
 3. Personalkommission: Wahl eines Mitgliedes für Nelly Furer
 4. Jahresrechnung 2023 / Antrag an die Kirchgemeindeversammlung
 5. Lange Nacht der Kirchen / Information
 6. Markuskirche: Mobilfunkstandort / Information und Entscheid für Weiterverfolgung
 7. Jugendarbeit: Stellenausschreibung ohne Oberstufenunterricht / Antrag der Wahlkommission
 8. Religionsunterricht 1. Säule: Teilnahme von Konfessionslosen / zukünftige Regelung / Information
 9. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
 10. Austritt aus der Schweizerisch Evangelischen Allianz
 11. Vision 2030 / Information
 12. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
 13. Kurzinformationen aus dem Pfarrteam
 14. Kurzinformationen aus den Ressorts, Synoden und Gruppen
 15. Präsenzplan / Gottesdienste Grenchen und Bettlach
 16. Verschiedenes
 17. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft
-

1. Eröffnung durch Priska Schnyder

- 1.1 P. Schnyder eröffnet die Sitzung.

1.2 N. Furer gibt die Entschuldigungen bekannt.

2. Protokoll Nr. 25 vom 24.04.2024

2.1 Unter Ziffer 5.2.4 und 5.2.5 werden falsche Ziffern erwähnt. Diese müssen angepasst werden.

2.2 Das Protokoll Nr. 25 wird genehmigt.

3. Personalkommission: Wahl eines Mitgliedes für Nelly Furer

3.1 Nelly Furer hat per 31.07.2024 als KGR-Präsidentin und auch als PK-Mitglied demissioniert. Jonas Steiner stellt sich als neues PK-Mitglied zur Verfügung.

3.2 Beschluss (einstimmig)

Jonas Steiner wird neu in die PK gewählt.

4. Jahresrechnung 2023 / Antrag an die Kirchgemeindeversammlung

4.1 Verwalter S. Schär präsentiert die Jahresrechnung 2023. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 72'956.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 80'460.00. Rund CHF 45'000.00 sind durch eine Wertberechtigung von einer ausstehenden Steuer einer natürlichen Person verursacht. Ansonsten wäre das Resultat deutlich besser als budgetiert. Die Stelle Sozialdiakonie konnte im Jahr 2023 noch nicht besetzt werden, weshalb die Lohnkosten um rund CHF 55'000.00 tiefer ausfallen als budgetiert. Auch die budgetierten Lohnkosten beim Wort zur Zeit wurden nicht voll ausgeschöpft. Einen Einfluss auf das Resultat hatte auch das Lager auswärts, welches mit CHF 7'000.00 budgetiert war und nicht stattgefunden hat. Aber auch bei anderen Positionen wie zum Beispiel Seniorennachmittagen, Entschädigungen Musiker, Seniorenferien etc. wurde deutlich weniger ausgegeben, als budgetiert.

4.2 Investiert wurde deutlich weniger als ursprünglich budgetiert. So waren Gesamtausgaben in der Höhe von CHF 340'000.00 budgetiert. Investiert wurden aber lediglich CHF 113'994.70. Grund dafür war der Heizungsersatz in Bettlach, welcher letztes Jahr geplant war, aufgrund unsicherer Lieferfristen ins Jahr 2024 verschoben wurde. Die Investitionskosten fielen bei der Innensanierung des Markussaals und der Fassadensanierung des Markussaals an. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 80'656.70.

4.3 Der Bilanzüberschuss beträgt neu CHF 2'513'809.29. Das Eigenkapital neu CHF 3'806'621.39. Wobei davon rund CHF 840'000.00 die Grundstücke im Finanzvermögen und CHF 450'000.00 Vorfinanzierungen sind. Die flüssigen Mittel betragen CHF 1'800'511.30.

4.4 Beschluss und Antrag an die Kirchgemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2023 wird genehmigt.

5. Lange Nacht der Kirchen / Information

- 5.1 Das Pfarrteam hatte ökumenische Pfarrteamsitzung. Die Röm.-kath. Kirche und Bewegung Plus machen bei der Langen Nacht der Kirchen mit. Ob die christ.-kath. Kirche und die Methodisten mitmachen ist noch nicht bekannt. Sie waren an der Sitzung wegen Krankheit abwesend.
- 5.2 Es steht die Idee im Raum, dass jede Kirchgemeinde selbst ein Programm anbietet und man am Abend zusammenkommt, um einen gemeinsamen Abschluss zu machen.
- 5.3 Die Lange Nacht der Kirche findet am 23.05.2025 statt. Ev. könnte man das Theater Bonhöffer anbieten.
- 5.4 **Beschluss**
- 5.4.1 Der Kirchgemeinderat nimmt von der Information Kenntnis.
- 5.4.2 R. Juillerat und P. Schnyder werden die Kirchgemeinde an den offiziellen Sitzungen vertreten.

6. Markuskirche: Mobilfunkstandort / Information und Entscheid für Weiterverfolgung

- 6.1 An der letzten Kirchgemeinderatssitzung hat sich der Rat für den Antennenstandort bei der Markuskirche ausgesprochen.
- 6.2 In der Zwischenzeit wurde das Gespräch mit der Swisscom gesucht, um gewisse Details zu klären. Die Swisscom kann höchstens CHF 8'500.00 pro Jahr Entschädigung zahlen. Das Ursprüngliche Angebot war CHF 6'500.00. Die Swisscom erwähnte am persönlichen Gespräch, dass in der Schweiz die strengsten Vorschriften für Natelantennen herrschen. In den umliegenden Ländern sind die Vorschriften weniger streng. So liegt der Strahlenwert in der Schweiz bei 5 Volt pro Meter. Im Ausland gelten 50 Volt pro Meter.
- 6.3 Die Swisscom ist nicht sicher, ob der Standort Bettlach geeignet ist. Dies muss vertieft geprüft werden. Aus diesem Grund wird der Entscheid der Kirchgemeindeversammlung nicht wie ursprünglich angedacht im Juni 2024 gefällt. Zuerst muss die Swisscom prüfen, ob der Standort bei der Markuskirche überhaupt machbar ist.
- 6.4 **Beschluss (3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

Die Swisscom wird beauftragt, den Antennenstandort zu prüfen.

7. Jugendarbeit: Stellenausschreibung ohne Oberstufenunterricht / Antrag der Wahlkommission

- 7.1 Am 28.04.2024 hat ein Bewerbungsgespräch stattgefunden. Aufgrund des Gesprächs wurde entschieden, die Stelle erneut auszuschreiben. Die Wahlkommission beantragt jedoch, die Ausschreibung ohne Unterricht auszuschreiben. Der Stellenmarkt ist im Bereich Jugendarbeit ziemlich ausgetrocknet. Wenn wir die Stelle mit Oberstufenunterricht ausschreiben, schränkt dies das Kandidatenfeld ein.

7.2 **Beschluss (einstimmig)**

Die Stelle «Jugendarbeit» kann ohne Unterricht ausgeschrieben werden.

8. **Religionsunterricht 1. Säule: Teilnahme von Konfessionslosen / zukünftige Regelung / Information**

- 8.1 Wir wurden durch Theo Sury und D. Varrin angefragt, wie wir dies bezüglich der Konfessionslosen bei den konfessionellen Nachmittagen handhaben.
- 8.2 Stand ist, dass die konfessionslosen Schüler, welche den Unterricht besuchen möchten, eine einmalige Gebühr von CHF 200.- für die konfessionellen Nachmittage zahlen.
- 8.3 Es wurde vereinbart, dass jede Kirchgemeinde dies mit dem Kirchgemeinderat bespricht.
- 8.4 Die Röm.-kath. Kirchgemeinde würde 1/3 der Steuer verlangen oder pro Jahr ein Pauschalbetrag von CHF 250.-.
- 8.5 Gemäss St. Hagenow ist es Theo Sury wichtig, dass der Anstoss nicht von ihnen kam, sondern von den Schulen. Deshalb hat man sich Gedanken gemacht. Die Planung würde das Ganze erleichtern, da wahrscheinlich weniger Schüler in den Unterricht kommen.

8.6 **Erwägungen des Kirchgemeinderates**

- 8.6.1 Die Rekiu-Kommission ist gegen eine Veränderung der jetzigen Handhabung.
- 8.6.2 Pfr. R. Juillerat ist gegen eine Abgeltung seitens der Schüler.
- 8.6.3 P. Schnyder fragt, wieso dann jemand Kirchensteuer zahlen soll, wenn es Andere gibt, die keine Steuer zahlen und die Kinder trotzdem gratis in den Unterricht schicken können.
- 8.6.4 St. Hagenow erklärt, dass es bei den Kindern darum geht dazuzugehören. Öffentlich-rechtliche Institutionen sollten diese Möglichkeit kostenlos bieten.
- 8.6.5 Auch Jonas Steiner findet eine fixe jährliche Gebühr nicht als die optimale Lösung.

8.7 **Beschluss**

- 8.7.1 Für den Kirchgemeinderat ist eine freiwillige Gebühr denkbar, die mittels einem Brief erwähnt werden kann.
- 8.7.2 Der Kirchgemeinderat ist gegen eine fixe Gebühr.

9. **Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft**

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

10. Austritt aus der Schweizerisch Evangelischen Allianz

- 10.1 Die Allianz ist eine Vereinigung, bestehend aus Freikirchen und Evangelikaler. Zwei Mal jährlich findet ein Leitertreffen statt. Das Pfarrteam geht jeweils nicht gerne an diese Treffen. Es herrscht in der Allianz eine spezielle religiöse Grundhaltung (bezüglich Ehe für alle oder gleichgeschlechtlichen Paaren...), mit der sich unser Pfarrteam nicht identifizieren kann. Das Pfarrteam sucht ständig ausreden, damit es an den Treffen nicht teilnehmen muss. Das Pfarrteam betont, dass die Zusammenarbeit mit den anderen lokalen Kirchgemeinden und Glaubensgemeinschaften weiterhin begrüsst wird.
- 10.2 Es gibt nun die Möglichkeit aus der Allianz auszutreten oder weiterhin Mitglied zu bleiben. Dann müsste aber die Zuständigkeit in den Stellenbeschrieben geregelt werden.
- 10.3 P. Schnyder gibt zu bedenken, dass es viele reformierte Mitglieder gibt, die sich an den Aktivitäten der Freikirchen beteiligen. Ev. könnte es Austritte von denen geben.
- 10.4 J. Steiner fragt nach, ob das Pfarrteam das Problem bei den Verantwortlichen angesprochen hat. Dies wird durch das Pfarrteam verneint. Es sei schwierig, da etwas zu ändern. J. Steiner stört, dass wir einfach so den Austritt geben, ohne das Gespräch mit den anderen Beteiligten zu suchen.

10.5 Beschluss (einstimmig)

Die Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach tritt aus der Schweizerisch Evangelischen Allianz aus.

11. Vision 2030 / Information

Keine Wortmeldungen.

12. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

13. Kurzinformationen aus dem Pfarrteam

Am 28. Mai 2024 war Roger Juillerat zum Elternabend in den Schulen eingeladen. Er konnte den Religionsunterricht vorstellen. Die Eltern wurden auch über die Sek P informiert. Dieser Unterricht wird konfessionell neutral gegeben. Für die Eltern ist dies wichtig zu wissen.

14. Kurzinformationen aus den Ressorts, Synoden und Gruppen

14.1 Ressort Personal und Verwaltung

C. Scherrer wird die Weiterbildung zur Oberstufenunterrichtenden machen.

Konstantin Ryf übernimmt bis zu den Sommerferien den Oberstufenunterricht von P. von Siebenthal.

14.2 Bezirkssynode Solothurn

Am Freitagabend, 21. Juni 2024, 17.15 Uhr, findet die Sternwanderung statt. Um 19 Uhr findet in Subingen ein Gottesdienst statt.

Der Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf wurde aufgrund der Veruntreuung von Geldern ihres Finanzverwalters ein Darlehen in der Höhe von CHF 70'000.00 gegeben.

Weiter wurde die Jahresrechnung 2023 genehmigt.

14.3 Synode Refbejuso

An der Sommersynode wurde die Jahresrechnung 2023 genehmigt. Weiter wurde das neue Organisationsreglement aufgrund der Reorganisation des Hauses der Kirchen verabschiedet. Für das Innovationsprogramm «Kirche in Bewegung» wurden 3.5 Mio. Franken gesprochen. Die Fortsetzung des SINGTAG wurde mit einem Kredit von CHF 210'000.00 unterstützt.

15. Präsenzplan / Gottesdienste Grenchen und Bettlach

15.1 Es werden folgende Buechliendienste verteilt:

15.1.1 Grenchen:

30.06.: P. Schnyder

14.07.: M. Gäumann

15.1.2 Bettlach:

16.06.: M. Glanzmann

23.06.: P. Schnyder

07.07.: Alle

21.07.: P. Schnyder

16. Verschiedenes

16.1 Am 31.05.2024 findet um 18 Uhr der erste Gesprächsgottesdienst statt.

16.2 Die Konfirmation in Grenchen verlief gut. N. Furer dankt Roger Juillerat und St. Hagenow für die Vorbereitung.

16.3 Vom 5.-7. Juli 2024 werden die Neckarsulmer der Stadtkirchgemeinde in Grenchen zu Besuch sein. Die Kirchgemeinderäte werden nochmals gebeten, den Termin freizuhalten.

16.4 Jonas Steiner wird die nächste Sitzung eröffnen.

17. Vertraulich/nicht veröffentlichen: Personalgeschäft

Der Inhalt dieses Traktandums ist nur im Originalprotokoll enthalten.

Die Kirchgemeindepräsidentin:

Der Kirchgemeindeschreiber:

Nelly Furer

Sven Schär